

Human Dreams e.V.

*Baby Sonuwar aus dem Slum
braucht dringend eine OP;
Neues aus Afrika*

HIGHLIGHTS:



Newsletter

02/2012

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Heute möchten wir euch den kleinen **Sonuwar** vorstellen, der mit seinen Eltern in einem Zelt aus Müll lebt und wie unser Yohan Klumpfüße hat, die dringend operiert werden müssen.

Durch einen indischen Verein hatten wir von Sonuwar gehört und haben uns dann auf den Weg zu ihm in den Slum der „Sheetla Colony“ gemacht, wo sich ein Zelt nach dem anderen reiht.

„Ragpickers“ werden die Leute genannt, denen keine andere Möglichkeit bleibt, als vom Müll zu leben.

Sonuwar's junge Eltern haben mittlerweile Vertrauen in uns gefasst und so konnten wir bereits mit einem Arzt die bevorstehende Operation besprechen.



Sonuwar mit seiner blutjungen Mutter

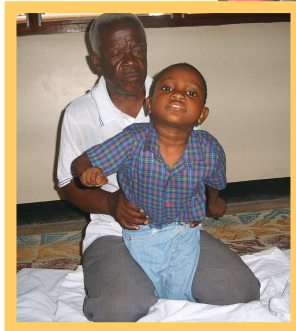


Hier lebt die 4-köpfige Familie

AFRIKA

Und dieses Mal gibt es auch aus Afrika Neuigkeiten! Bei unserem zweiwöchigen „Heimat“-Besuch in Tansania gab es viel zu erledigen und viele Freunde zu treffen. Auch Teddy haben wir besucht, die ich 2004 als Vierjährige kennen gelernt habe. Teddy leidet wie unser Milap an Zerebralparese, doch leider mit schwereren Folgen.

Teddy versteht zwar alles, doch sie kann nicht sprechen. Durch die finanzielle Unterstützung meiner Mutter ging sie die letzten Jahre auf ein spezielles Internat, um Physiotherapie und Schulbildung zu erhalten. Teddy ist mittlerweile zu einem



Teddy mit vier Jahren und 8 Jahre später

bildhübschen zwölfjährigen Mädchen herangewachsen, doch immer noch braucht sie große Unterstützung. Gute Spezialschulen in Tansania sind jedoch rar und oft werden Kinder wie Teddy aufgrund von Aberglaube und gesellschaftlichem Ausschluss zuhause eingesperrt.

Und so ist es nun soweit, dass ich unseren nächsten Plan herausposaune, damit es auch dieses Mal wieder keinen Rückzieher gibt, bis wir an unserem Ziel angekommen sind:

Kinderdorf in Tansania



Es soll nicht nur bei dem Kinderpflegeheim in Indien bleiben, als nächstes ist ein **Kinderdorf in Tansania für schwerkranke und mehrfachbehinderte Kinder** geplant.

Der erste Schritt dafür ist bereits getan: wir haben die Papiere beisammen, um den Verein „Human Dreams (Charity Trust)“ in Tansania zu registrieren! 2013, wenn wir das nächste Mal nach Tansania gehen, wird dann ein geeignetes Grundstück gesucht und mit der genaueren Planung begonnen. Ganz so schnell wie das Kinderpflegeheim wird dieses Projekt zwar wohl nicht realisiert werden können, doch mit den richtigen Helfern und Unterstützern sind wir zuversichtlich, auch dieses Mal wieder viele Kinderträume wahrwerden lassen zu können.

Heute geht mein besonderer Dank an unseren Freund Mustafa Gözütok aus Schwäbisch Gmünd – großer Mann mit großem Herz –, der als Supervisor während unseres zweiwöchigen Afrikaaufenthalts tolle Arbeit im Kinderpflegeheim Human Dreams India geleistet und mich vertreten hat!

Es grüßt euch aus Neu-Delhi:

Nicole mit Juma
und den indischen Sonnenkindern!

N. Mhawa

